

Kiwa GmbH
TBU
Gutenbergstr. 29
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: Kiwa GmbH - TBU

Prüfzeugnis Nummer: P-AB/18400/20-2013

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und
Plattenbelägen (AIV-P)
Trend universal

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: 06.05.2013

1. Verlängerung am: 07.12.2017

Geltungsdauer bis: 07.12.2022

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa GmbH - TBU. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa GmbH - TBU nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Trend universal der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro´s No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt Trend universal darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Trend universal ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Trend universal**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm 1400 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit integriertem Gefälle bis 2,5 %, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm. Geeignet zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen mit Andichtungsflansch. Der Andichtungsflansch besteht aus Edelstahl, poliert, aufgeraut, geprimert und/oder bereits mit werkseitig ausgerüsteten Dichtbändern.
- **Trend universal Adapter**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 70 mm. Dient zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen. Diese werden unter Verwendung von Fliesenkleber in das Trend universal Adapterelement eingebettet.
- **Trend universal Erweiterungselement mit Unterbau**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **BED M+ Dichtschlämme 1K**
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)



- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung

Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus Trend universal gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.



Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/797.1.2-2007, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts Trend universal werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Trend universal sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Trend universal
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Trend universal gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Trend universal gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH - TBU, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa GmbH - TBU.

Greven, den 07.12.2017


i.V. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann
(Leiter Prüfstelle)

- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers



Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

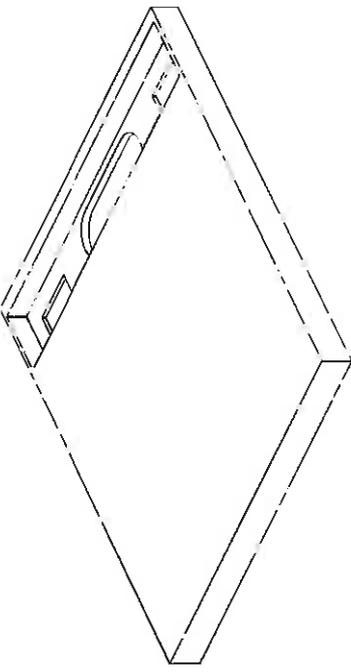
Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: ± 10 %
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz ± 10 %
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	≥ 0,5 N/mm ² (≥ 0,2 N/mm ²)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Istruzioni di montaggio

TREND universal

1



TCU - Dornleiste
Abmaß: 95 mm und 170 mm

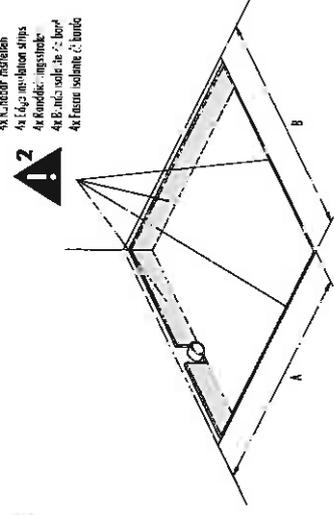
1-10
Viega - Dornleiste Durchdringung
Viega - Dornleiste Durchdringung
Viega - Dornleiste Durchdringung - Bohr. 10x10

11-22

Sonn - Edelblech
23-34

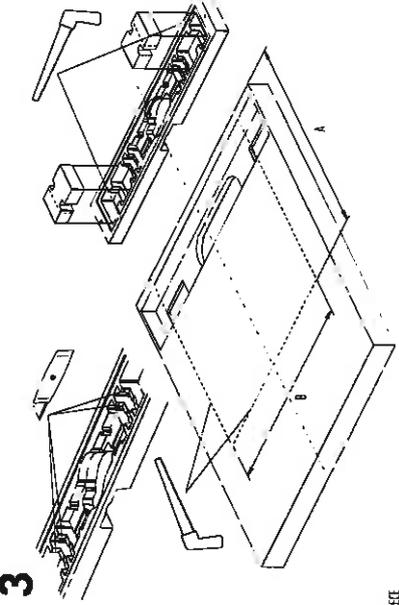
Dallener - Conclina F - W
Dallener - Conclina F - W Plus
35-46

2

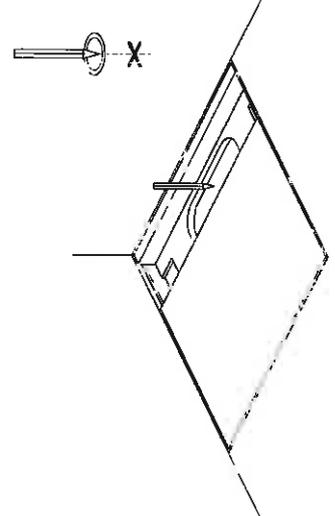


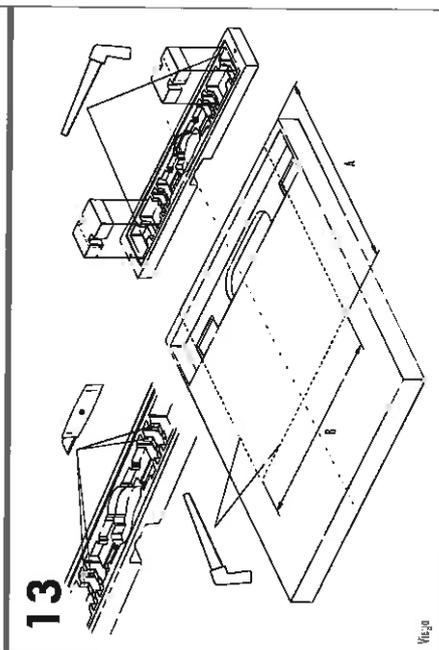
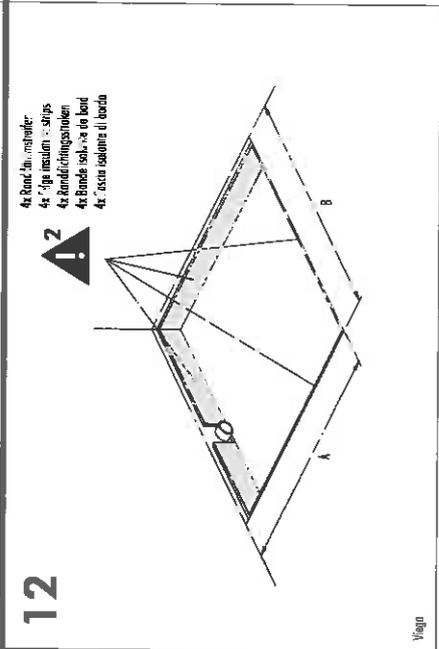
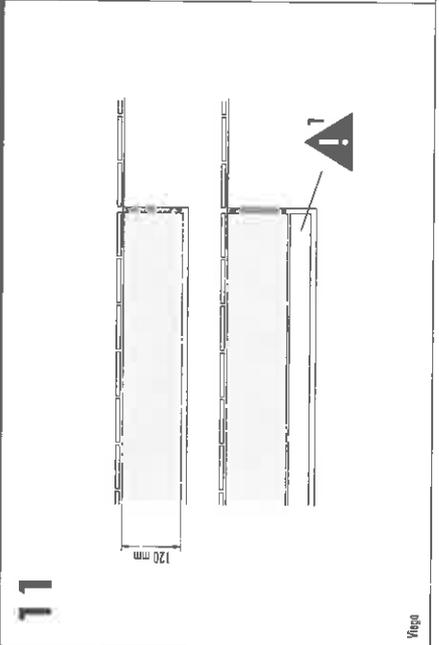
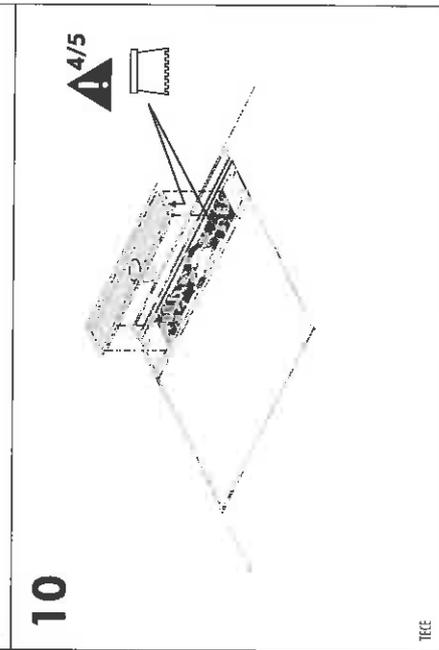
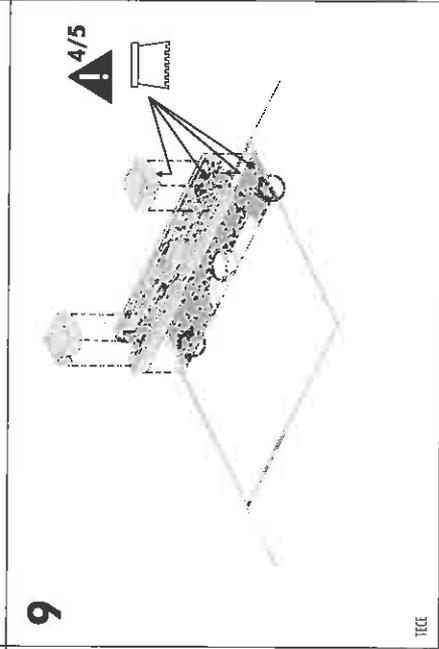
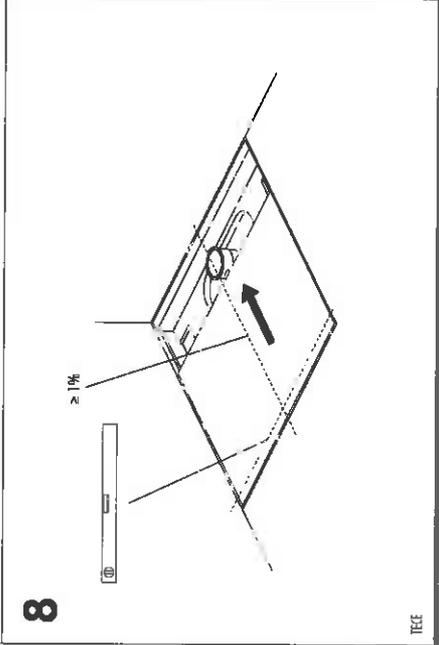
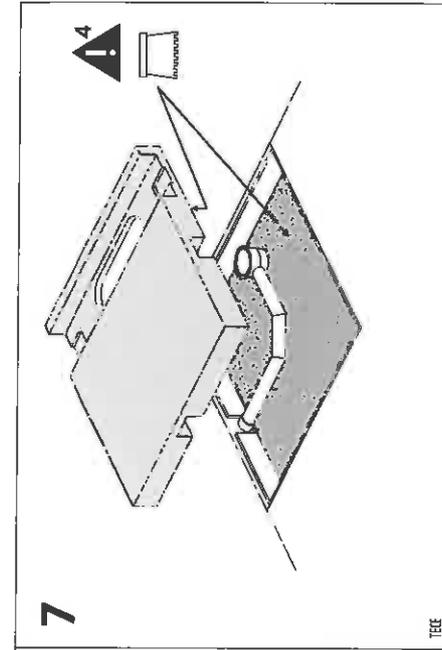
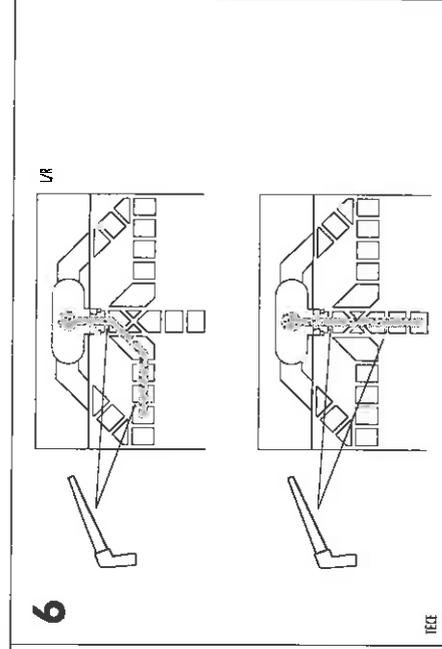
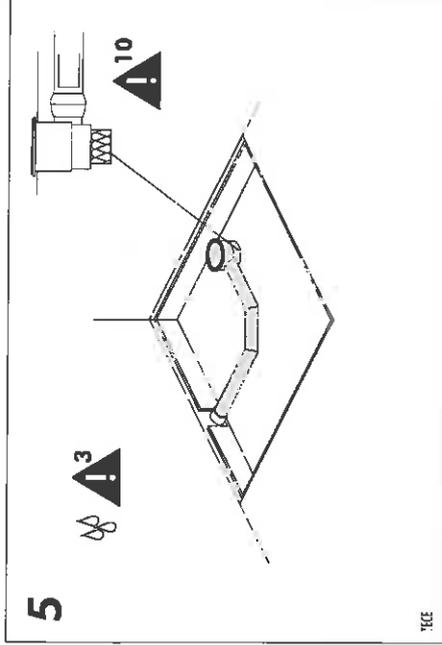
2 ⚠️
4x Eckanker montieren
4x Eckanker montieren

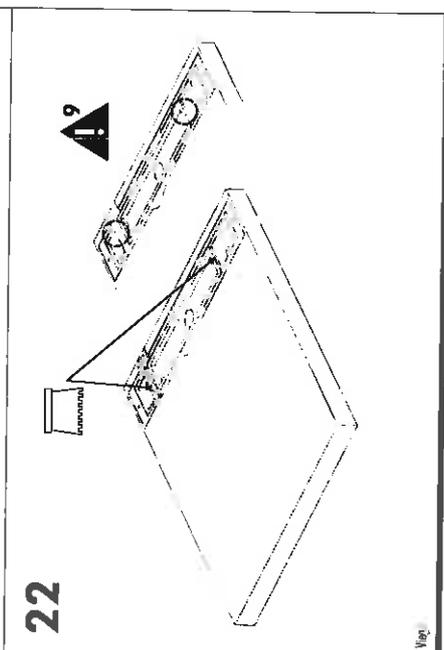
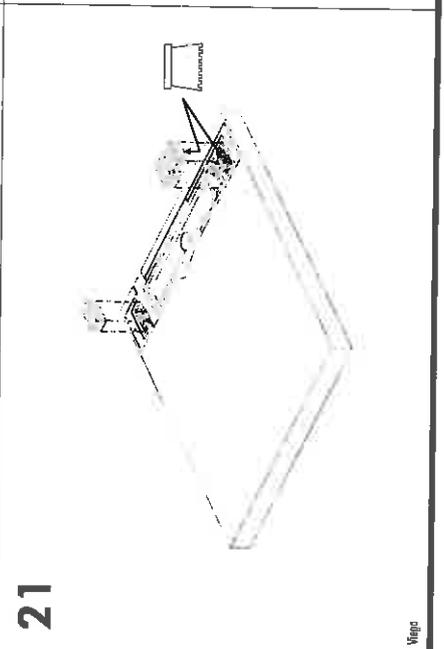
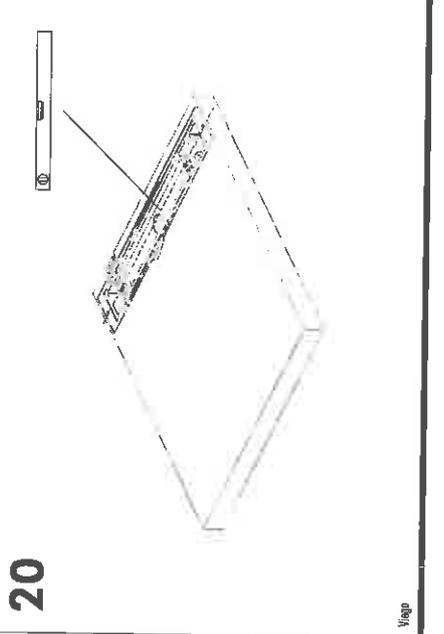
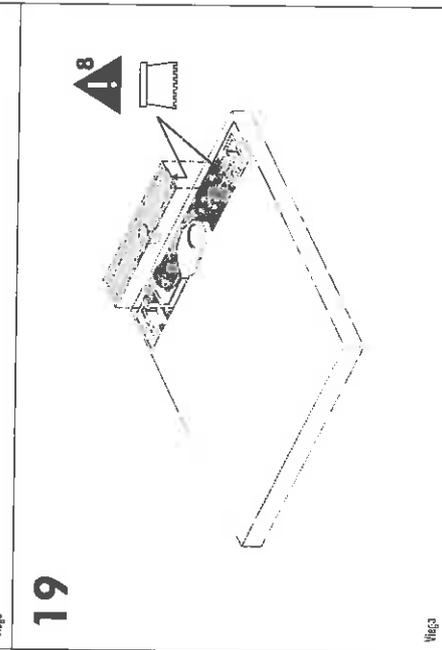
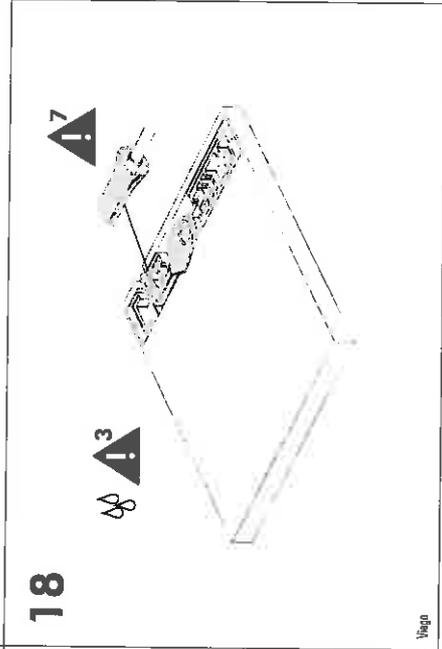
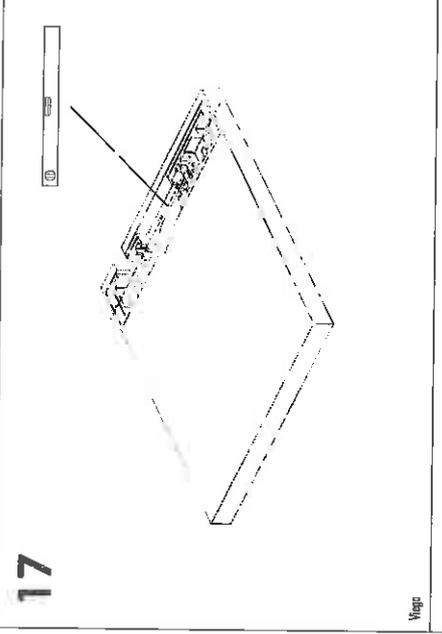
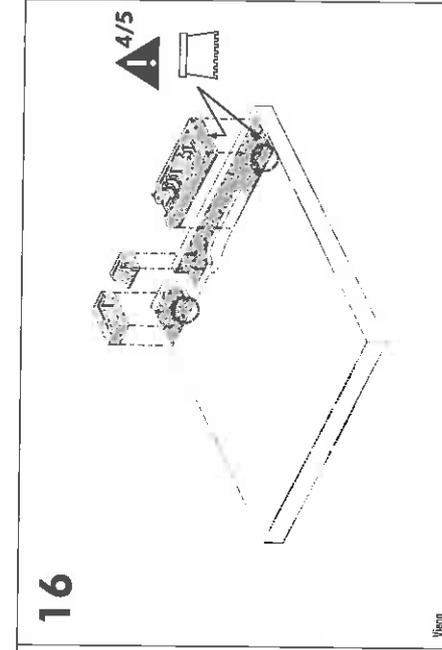
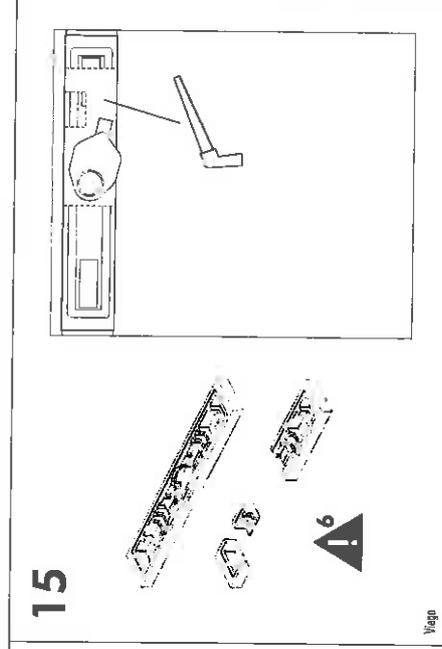
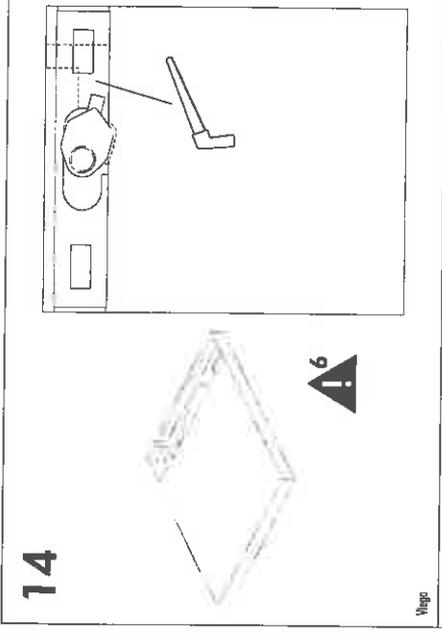
3



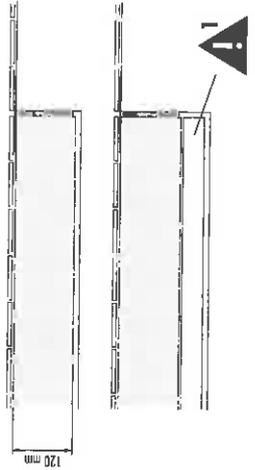
4





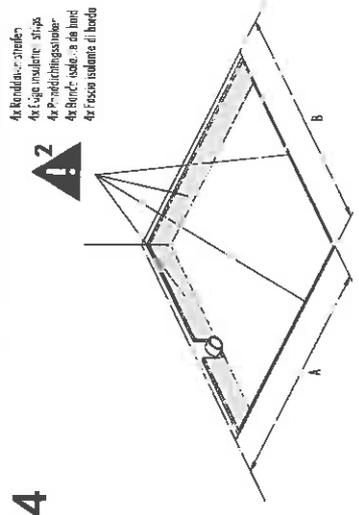


23



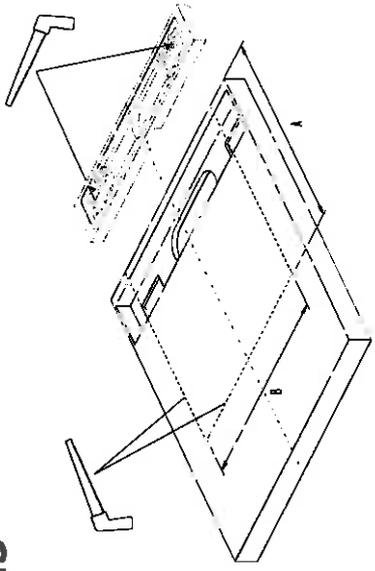
Scrit

24



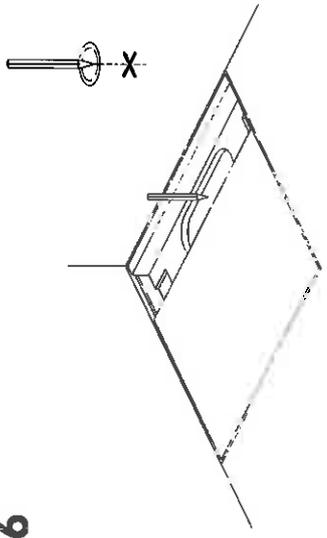
Scrit

25



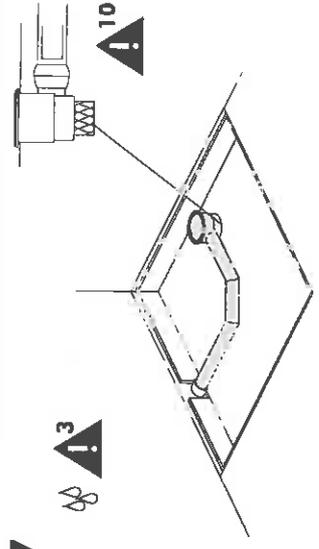
Scrit

26



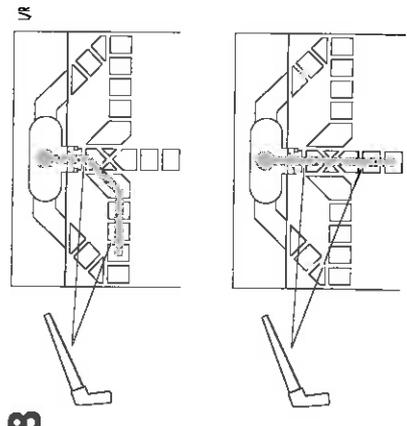
Scrit

27



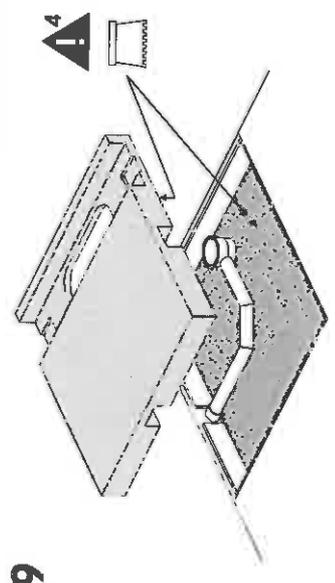
Scrit

28



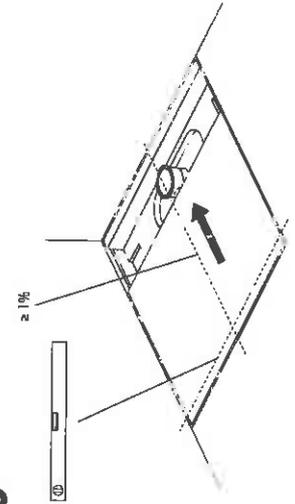
Scrit

29



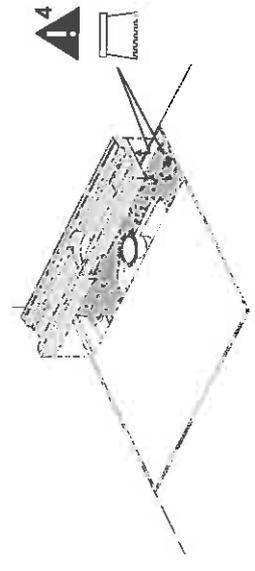
Scrit

30

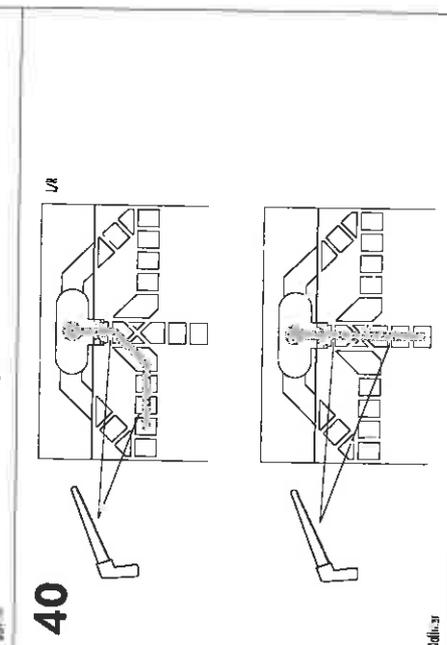
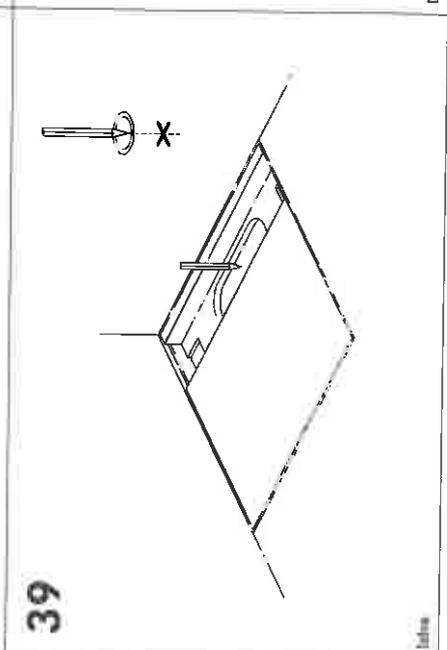
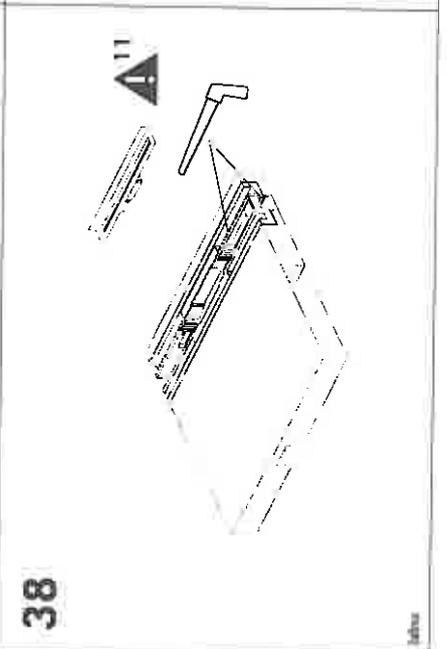
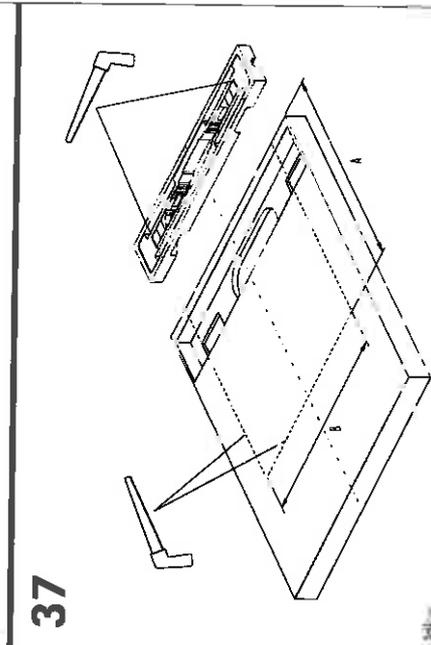
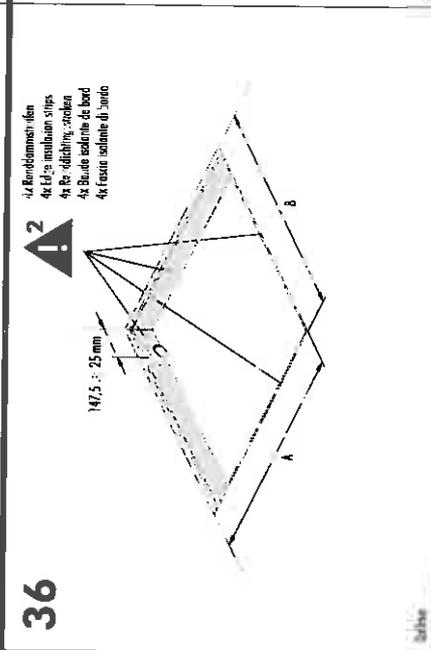
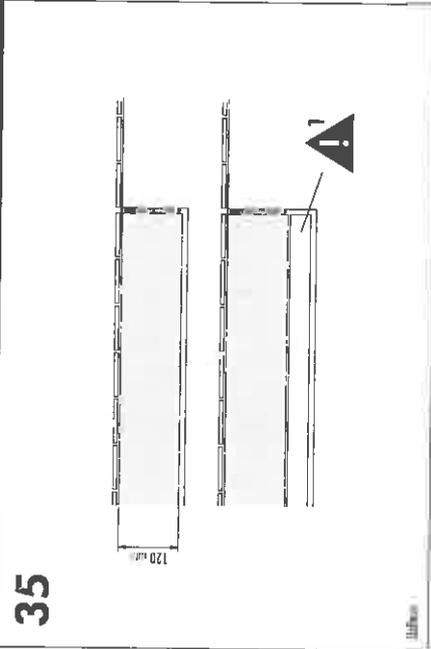
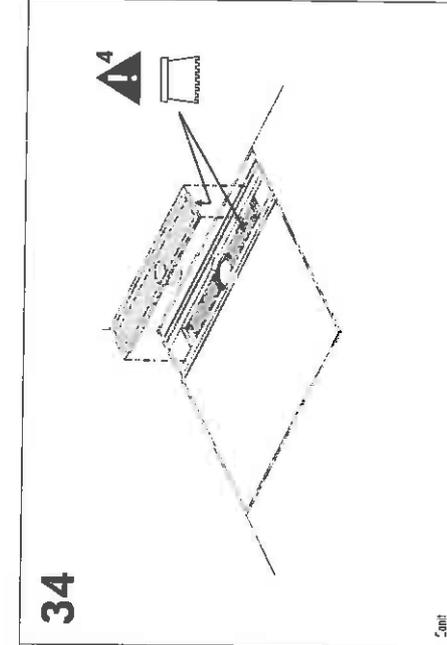
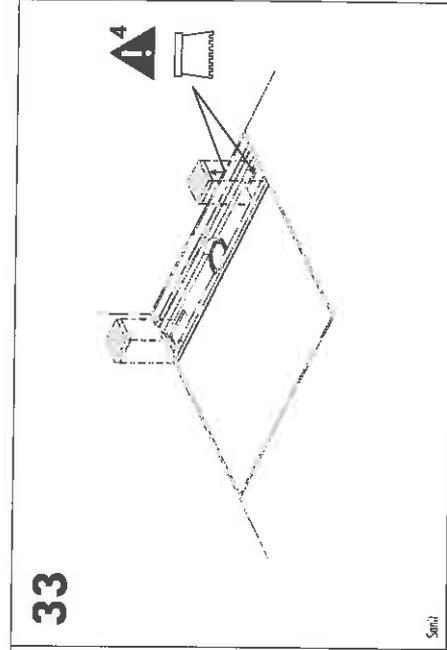
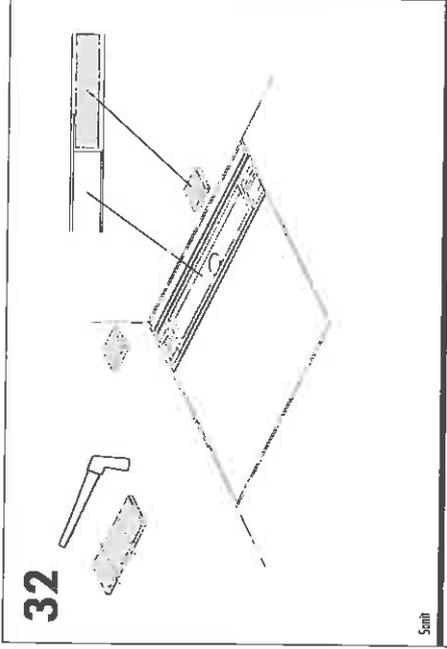


Scrit

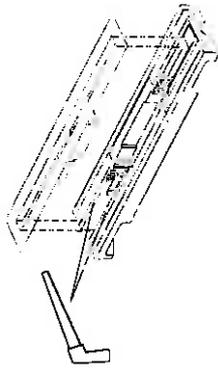
31



Scrit

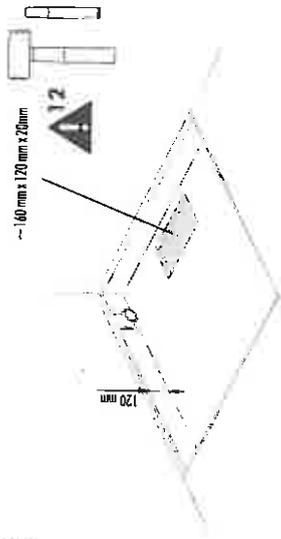


41



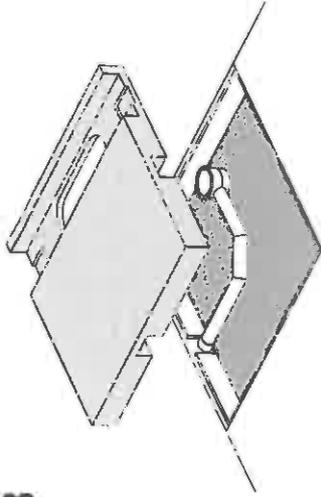
Dallmer

42



Dallmer

43



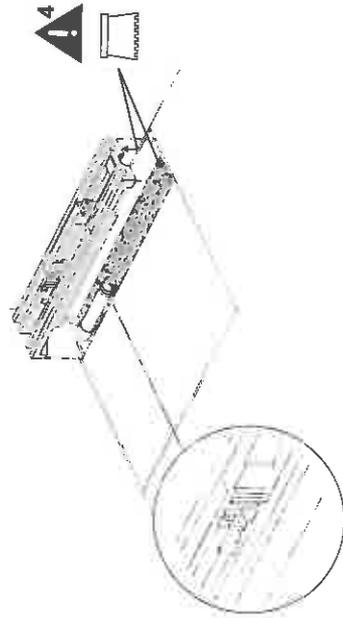
Dallmer

44



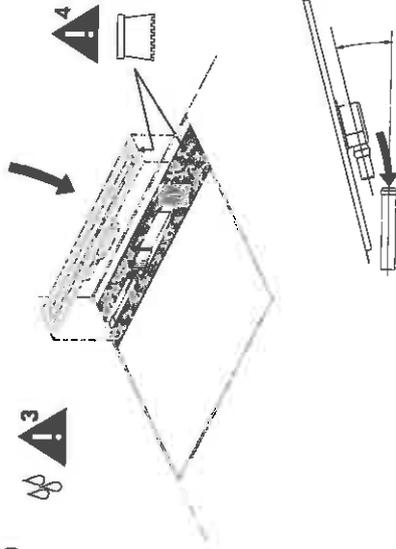
Dallmer

45



Dallmer

46



Dallmer

Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories - Auszubehörende toebereiden - Accessoires recommandés - Accessori raccomandati:	Verwendung:	Use:	Use:
Profiflex Schnellkleber	Das Duschsystem kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe, Geometrie und des Rinnen Systems umbaufend bis auf 700 mm x 700 mm gekürzt werden.	The shower system can be shortened by the installer up to 700 mm x 700 mm all round, considering the size, installation height, geometry and channel drain system.	9 Fill voids in the transition area of the outlet channel to the adaptor with the adhesive and smooth them up.
Profiflex fast-setting adhesive	Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.	The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.	10 If necessary, the outlet fitting has to be underlaid with suitable sound insulation material.
Colle rapida Profiflex	Für den Einbau des Duschsyste.ms muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsstarrer und für die Verklebung mit Profiflex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.	For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profiflex fast-setting adhesive must be available.	Dallmer:
Colleante rapido Profiflex	Das Duschsystem ist generell nichtinbetriebnahmefähig unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einbau einer Glaswand in das Fliesensystem können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.	The shower system is generally accessible for wired chains when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used.	11 For installation of the shower drainage channel Dallmer Caroline W groove it is necessary to cut the Universal Grooved Board and the adaptor according to the dimensions of the groove.
Abdichtungssystem	Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.	Suitable only for use indoors.	12 At a cast plaster height of 120 mm a respective recess must be provided in the raw floor for the discharge vessel.
Sdichtungssystem	Die einschichtigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.	The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.	Example for installation with substructure element (X): Mounting height/finished floor level 170 mm TREND universal - 120 mm 2 layers of Profiflex fast-setting adhesive - 10 mm Substructure element (X) 40 mm
Sistema di guarnizione	Beim Einbau müssen Unterbaulemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsattel verwendet werden.	For the installation, either substructure elements (not included in the scope of supply) or a cast plaster floor base are required.	13 For installation of the outlet fitting the attached manufacturer's mounting instructions are to be observed (not included in the scope of supply). After installation of the outlet fitting a leak test is to be performed.
Unterbauelement	Runddünnstreifen sind bauseits zu stellen.	In general, apply Profiflex fast-setting adhesive to both sides.	14 In general, apply Profiflex fast-setting adhesive to both sides.
Substrato element	Für die Installation der Ablaufgarnitur ist die beiliegende Einbauanleitung des Herstellers zu beachten (nicht im Lieferumfang). Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.	Fill voids with tile adhesive.	15 Fill voids with tile adhesive.
Onderbouwlement	Profiflex Schnellkleber immer halbseitig auftragen.	Viagra:	Viagra:
Elemento di supporto di base	Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen und glätten.	When installing the outlet fitting, Viagra Advantix Top, it is necessary to cut the Universal Grooved Board and adaptor adequately to size. Apart from the shown insulation example, other pipe routings and connection variants are also possible.	16 When installing the outlet fitting, Viagra Advantix Top, it is necessary to cut the Universal Grooved Board and adaptor adequately to size. Apart from the shown insulation example, other pipe routings and connection variants are also possible.
Gewebedichtung elastisch	Eine geeignete Wärmedämm- und Schallschutzummantelung muss an der Ablaufleitung angebracht werden.	The drain line is to be provided with a suitable heat and sound insulation jacketing.	17 The drain line is to be provided with a suitable heat and sound insulation jacketing.
Cloth sealing tape - elastic	Für die Installation der Ablaufgarnitur ist die beiliegende Einbauanleitung des Herstellers zu beachten (nicht im Lieferumfang). Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.	Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the gridd-up tile adhesive and align it.	18 Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the gridd-up tile adhesive and align it.
Wasserdichtungsbund elastisch			
Bande isolante en tissu élastique			
Nastro di tenuta di tessuto - flessibile			
Gewebedichtung Innenecke			
Cloth sealing tape - interior corner			
Wasserdichtungsbund inneneckige Naht			
Bande isolante en tissu pour coin intérieur			
Nastro di tenuta di tessuto - angolo interno			
Gewebedichtung Außenecke			
Cloth sealing tape - exterior corner			
Wasserdichtungsbund äußereckige Naht			
Bande isolante en tissu pour coin extérieur			
Nastro di tenuta di tessuto - angolo esterno			
Geeigneter Fliesenkleber			
Suitable tile adhesive			
Geschikte tegelplakker			
Colle appropriata per ceramica			
Colleante per piastrelle adatte			
Sanitär-Silikon			
Sanitary silicone			
Sanitari silikon			
Silicone sanitaire			
Silicone sanitario			

Inpassing:

- ! Het douchesysteem kan door de monteur, rekening houdend met hoogte, montagehoogte, geometrie en afweersysteem rondom tot 700 mm x 700 mm worden ingekort.
- ! Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- ! Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, trivrije en voor verwerking van de Profi-Flex snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- ! Het douchesysteem is in principe voor een rolsnel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmaten in de plakkondergrond kunnen ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.
- ! Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.

! Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van alle betreffen onderdelen moet rekening worden gehouden.

! Bij inbouw moeten eventueel ondorbouwlementen (niet in leuning inbegrepen) of een gegoten estriekondergrond worden toegepast.

! Randdichtingsstroken zijn niet in de leuning inbegrepen.

! Voor de installatie van de afweergunituur moet op de montagehandleiding van de fabrikant worden gelet (niet in leuning inbegrepen). Na installatie van de afweergunituur moet de dichtheid worden getest.

! Profi-Flex snelplakker altijd aan beide kanten aanbrengen.

! Holve ruimtes met tegelplakker opvullen.

Vieqa:

! Bij inbouw van de afweergunituur „Vieqa Advantix Top“ moeten de universele gootbord en de vadopter met montagevoorzieningen naast het gootbord, montagevoorzieningen zijn ook andere leiding- of aansluitingsvarianten mogelijk.

! Aan de afvoerleiding moet men een geschikte vorm- en geluidsisolatie aanbrengen.

! Voor het inzetten van de afvoerleiding holve ruimtes met tegelplakker opvullen. De afvoerleiding ruim in tegelplakker zetten en uitlichten.

! Holve ruimtes in de overgang van de afvoerleiding naar de adaptor met tegelplakker opvullen en gladstrijken.

TECE/Sanit:

! Onder de afweergunituur moet eventueel een geschikte geluidsisolatie worden aangebracht.

Dallme:

! Bij inbouw van de doucheafvoerleiding Dallme Caraline W moeten universeel gootbord en adaptor passend bij de maten van de afvoer worden ingekort.

! Bij een dekplaat hoogte van 170 mm moet voor de afvoer een over-ankerspanning uitspanning in de inbouwvoer worden gemaakt.

Montagevoorziening met ondorbouwlement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	170 mm
TREND universeel	- 120 mm
2 lagen Profi-Flex snelplakker	- 10 mm
Ondorbouwlement (X)	- 40 mm

! De afvoerleiding van TREND moet worden ingekort tot de hoogte van de afvoer. De afvoerleiding van TREND moet worden ingekort tot de hoogte van de afvoer.

Utilisatie:

! Le systeem de douche peut être recouvert par l'installateur tout autour jusqu'à 700 mm x 700 mm en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage, de la géométrie et du système de conduit.

! Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).

! Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antirhumidité et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.

! En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de posséder des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.

! Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

! Les directives correspondantes de mise en œuvre de tous les métiers participants sont à observer.

! 1 Lors de l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture) ou un socle coulé de chape.

! 2 Les bordes isolantes de bord sont à fournir par le client.

! 3 Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut respecter les instructions de montage jointes du fabricant (pas comprise dans la fourniture). Après l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité.

! 4 Appliquer de la colle rapide Profi-Flex toujours sur les deux faces.

! 5 Remplir les vides de colle pour carreaux

Vieqa:

! 6 Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement „Vieqa Advantix Top“, il faut couper sur mesure le lambris intérieur universel et l'élément d'adaptation. En dehors de l'exemple montré, d'autres tracés des tubes ou bien d'autres variantes de raccordement sont possibles.

! 7 La conduite d'écoulement doit être pourvue d'une enveloppe calorifuge et insonorisante appropriée.

! 8 Avant la mise en place du conduit d'écoulement, remplir les vides de colle pour carreaux. Placer le conduit d'écoulement dans la colle accumulée et l'aligner.

! 9 Dans la zone de transition du conduit d'écoulement à l'élément d'adaptation, remplir les vides de colle pour carreaux et lisser.

TECE/Sanit:

! 10 Le cas échéant, poser du matériel insonorisant approprié sous la robinetterie d'écoulement.

Dallme:

! 11 En cas d'installation du conduit d'écoulement douche Dollme Caraline W, il faut recouvrir le lambris intérieur universel et l'élément d'adaptation selon les dimensions du conduit.

! 12 En cas d'une hauteur de chape de 120 mm, il faut prévoir un évidement approprié dans le plancher brut pour le pot d'écoulement.

Exemple d'installation avec élément de support de base (X):

Hauteur de montage/sol fini	170 mm
TREND universel	- 120 mm
2 couches de la colle rapide Profi-Flex	- 10 mm
Élément de support de base (X)	- 40 mm

! La hauteur de montage de TREND doit être respectée. La hauteur de montage de TREND doit être respectée. La hauteur de montage de TREND doit être respectée.

Uso:

- Il sistema di doccia può essere accorciato dall'installatore tutt'interno fino a 700 mm x 700 mm tenendo conto delle dimensioni, dell'altezza di montaggio, della geometria e del sistema di raccolta di scolo.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedio a rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.
- Adatto solo per l'uso in locali chiusi.

⚠ Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

⚠ **1** All'installazione, si deve utilizzare elementi di supporto di base (non compresi nella fornitura) a uno zoccolo colorato di pavimento.

⚠ **2** Le fasce scialmì di bordo sono da fermare dal diente.

⚠ **3** Per l'installazione della rubinetteria di scarico, si deve osservare le istruzioni allegate dal fabbricante (non comprese nella fornitura). Dopo l'installazione della rubinetteria di scarico si deve procedere ad una prova di tenuta.

⚠ **4** Applicare il collante rapido Profi-Flex sempre su entrambi i lati.

⚠ **5** Riempire le cavità con colla per piastrelle.

Veggi:

⚠ **6** Per l'installazione della rubinetteria di scarico „Viega Advantix Top“ la piastra scariolata universale e l'elemento d'adattamento devono essere tagliati su misura. Oltre all'esempio di montaggio mostrato ci sono altri tracciati della tubazione o altre varianti di collegamento che sono possibili.

⚠ **7** La condotta di scarico deve essere provvista di un rivestimento termoisolante ed insularizzato appropriato.

⚠ **8** Prima di posare il cingolo di scarico è necessario di riempire i vuoti di colla per piastrelle. Posare il condotto di scolo nella colla accumulata ed allinearlo.

⚠ **9** Nella zona di transizione del canale di scarico all'adattatore riempire i vuoti con colla per piastrelle e liscio.

TECE/Saniti:

⚠ **10** Eventualmente è necessario di posare materiale insonorizzante appropriato sotto la rubinetteria di scarico.

Dall'ima:

⚠ **11** In caso d'installazione del canale di scarico doccia Dallmer Craline W, la piastra scariolata universale e l'elemento d'adattamento devono essere accorciati secondo le dimensioni del condotto.

⚠ **12** Ad un'altezza di massetto di 120 mm si deve prevedere un incavo rispetto nel pavimento grezzo per il recipiente di scarico.

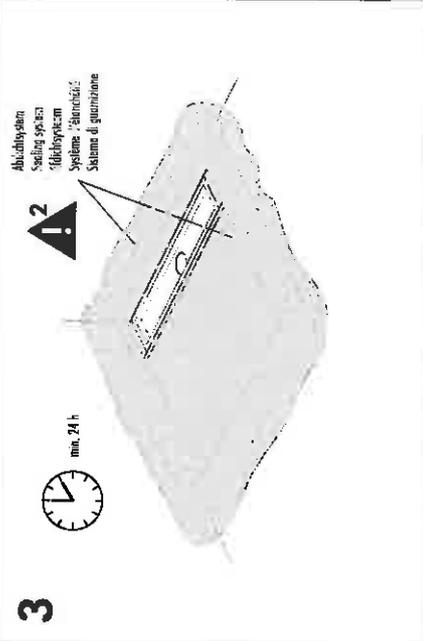
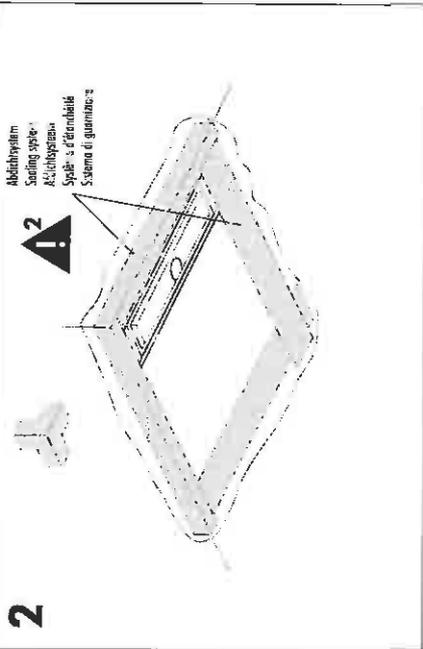
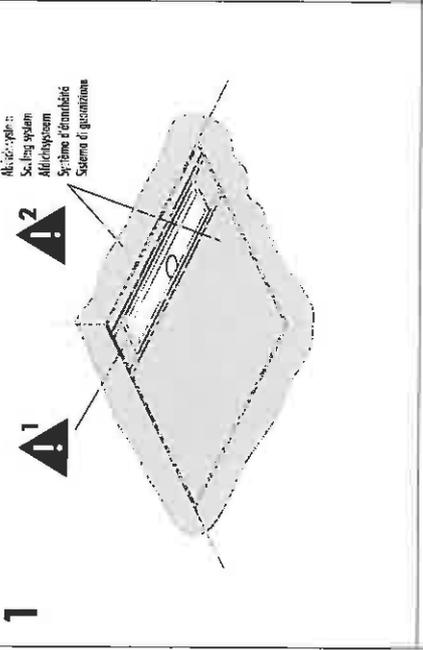
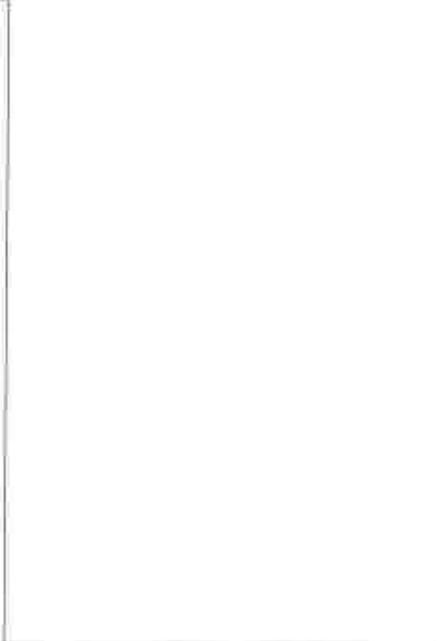
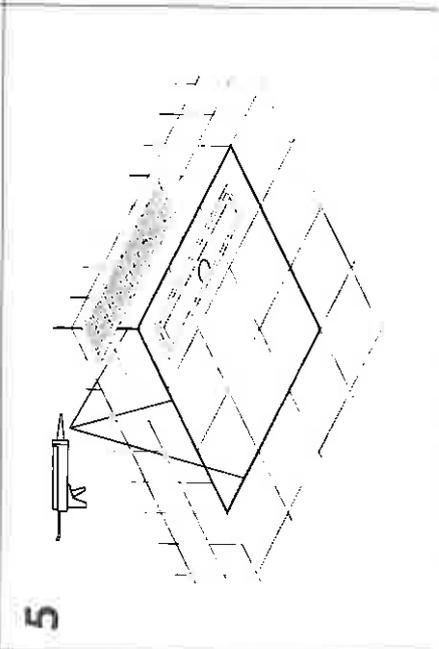
Esempio d'installazione con elemento di spessore (X):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	170 mm
TREND universal	- 120 mm
N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex	- 10 mm
Elemento di spessore (X)	40 mm

Il sistema doccia TREND è sempre da eseguire per essere il più sicuro e stabile possibile. Per le misure di installazione e per i dettagli di montaggio, vedere il manuale di istruzioni TREND (con il quale è fornito il sistema doccia) e il sito www.tece.com.

Einbauanleitung (Fliesenleger) Mounting instruction (Tiler) Montagehandleiding (Tegelzetter) Instructions de montage (Carreleur) Istruzioni di montaggio (Piastrellista)

TREND universal

1	2	3
		
4	5	
		

<p>Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories - Aanbevolen toebehoren - Accessories raccomandate - Accessori raccomandati:</p>	<p>! Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p>	<p>! Si deve osservare le direttive corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.</p>
<p>Profi-Flex-Schnellkleber Profi-Flex fast-sealing adhesive Profi-Flex-snelplakker Colle rapida Profi-Flex Collante rapido Profi-Flex</p>	<p>! Das Abdichtsal des Firmen-Herstellers ist zu verwenden (nicht im Lieferumfang).</p>	<p>! Si deve utilizzare il materiale di guarnizione del fabbricante del condotto di scolo (non compreso nella fornitura).</p>
<p>Collante rapido Profi-Flex</p>	<p>! Die Verarbeitungshinweise des Abdichtsystems sind zu beachten.</p>	<p>! Si deve osservare le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione.</p>
<p>Abdichtsystem Sealing system Afdichtsystemen Sistemi d'etanchéité Sistemi di guarnizione</p>	<p>! The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.</p>	
<p>Unterbauelement Substrate element Onderbouwlement Élément de support de base Elemento di supporto di base</p>	<p>! The sealing set of the groove manufacturer is to be used (not included in the scope of supply).</p>	
<p>Gewebesal-tringband elastisch Cloth sealing tape - elastic Weefsel-afsluitingsband elastisch Bande isolante en tissu élastique Nastro di tenuta di tessuto - flessibile</p>	<p>! Met de betreffende toepassingrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.</p>	
<p>Gewebd-tringband Innenecke Cloth sealing tape - interior corner Weefsel-afsluitingsband binnenliggende hoek Bande iso ante en tissu pour coin intérieur Nastro di tenuta di tessuto - angolo interno</p>	<p>! De afsluitset van de uitvoerfabrikant moet worden toegepast (niet in levering inbegrepen).</p>	
<p>Gewebd-tringband Aulenecke Cloth sealing tape - exterior corner Weefsel-afsluitingsband buitenliggende hoek Bande isolante en tissu pour coin extérieur Nastro di tenuta di tessuto - angolo esterno</p>	<p>! Met de betreffende toepassingrichtlijnen van afsluitsysteem moet rekening worden gehouden.</p>	
<p>Geeimeteer Fliesenkleber Suitable tile adhesive G-schikte legelplokker Colle appropriée pour carreaux Collante per piastrelle adatto</p>	<p>! Les directives correspondantes de mise en oeuvre de tous les métiers participants sont à observer.</p>	
<p>Sanitär-Silikon Sanitary silicone Sanitair siliconen Silicone sanitaire Silicone sanitario</p>	<p>! Il faut utiliser l'ensemble de matériel d'étanchéité du fabricant du conduit (pas compris dans la fourniture).</p>	
	<p>! Il faut respecter les instructions de mise en oeuvre du système d'étanchéité.</p>	



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Trend universal**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Trend universal** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Trend universal** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Trend universal** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Trend universal** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Trend universal** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Trend universal** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Trend universal** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1400 mm darf vom Verarbeiter an den 4 Seiten bis an den Abdichtflansch der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- **Andichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme im Trend universal**
Bei der Abdichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme erfolgt die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss wird das **BED M+ Dichtband**, welches beige gestellt oder bereits an den rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen werkseitig angebracht ist, in die Dichtschlämme ohne Luft einschüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtung wird mit Spachtel- und/oder Pinsel aufgetragen.



- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen-** und **Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt.
Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen.
Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Trend universal** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.